

6. Birklon-Duathlon in Gelting: 200 Athleten feiern perfekten Saisonauftakt

Sieger aus Dänemark hängen die neuen Landesmeister ab

...Strahlende Sonne und sommerliche Temperaturen sorgten bei der 6. Auflage des Geltinger Birklons einmal mehr für ideale Bedingungen für den ersten Wettkampf dieses Jahres auf schleswig-holsteinischen Straßen. Für die Athleten aus dem nördlichsten Bundesland ging es an der Birk zum Auftakt der Saison gleich um die Landesmeistertitel der Männer und Frauen sowie der Nachwuchsklassen. Die schnellsten Duathleten unter den über 180 Startern kamen allerdings aus dem Nachbarland. Mit Jannie Schöne-Schmidt (Aalborg) und Jonathan Small (Aarhus) setzten sich im Hauptrennen zwei Asse aus Dänemark durch. In einem sehr gut besetzten Feld wussten sich allerdings auch die lokalen Duathlongrößen eindrucksvoll in Szene zu setzen.



Foto: LM Männer André Beltz (Itzehoe)

Neben flinken Beinen waren beim Geltinger Duathlon auch wie immer Taktik und Dynamik wichtige Erfolgsrezepte. Das Rennen im Nordosten Angelns ist der landesweit einzige Wettkampf, bei dem analog zu den überregionalen Meisterschaften das ansonsten bei Triathlonwettbewerben verbotene und verpönte Windschattenfahren erlaubt ist. Zusätzlich zu dieser Regelbesonderheit gibt auch die Prämienregelung dem Birklon weitere Würze. Preisgeld erhalten im Hauptrennen die ersten Drei des Zieleinlaufs, wobei die Frauen mit einem siebenminütigen Vorsprung ins Rennen geschickt wurden. Wie viel Spannung just diese Differenz

auslösen kann, zeigte sich auch dieses Mal.



Foto: LM Frauen: Lisa-Müller Ott (Kiel / rechts im roten Ascis-Trikot), vorn in blau LM-Zweite Anke Lakies (Oldesloe), dazwischen hinten (Kopf / pinkfarbener Ärmel) Jugendsiegerin Sinika Timme (Fahrdorf)

Nach dem ersten Lauf hatten sich sowohl bei den Männern als auch bei den zuvor gestarteten Frauen mehrköpfige Spitzengruppen gebildet, die gemeinsam die Radstrecke in Angriff nahmen. Während die siebenköpfige Frauenspitze auf der Radpiste zwischen Gelting und Pommerbyin der Tempoarbeit gut harmonierte, ging es im Pulk der zehn schnellsten Männer weitaus unrhythmischer zu. Der Itzehoer André Beltz versuchte immer wieder, Struktur und Tempo in die Gruppe zu bringen.

"Wenn wir so weiter machen, wird keiner von uns was mit nach Hause nehmen", raunte der Steinburger seine Mitstreiter an, als er befürchtete, das Tempo könnte während der 21 Radkilometer zu sehr verbummelt werden und der Vorsprung der Frauen somit nicht mehr

aufgeholt werden.



Foto: Frauenspitze auf dem Rad nach der 1. Runde

Am Ende sollte es tatsächlich nur zwei Männern gelingen, die schnellste Frau noch einzufangen. Erst 800 Meter vor dem Zielstrich an der Birkhalle zogen der für den dänischen Klub Aarhus 1900 startende Brite Jonathan Small sowie André Beltz, die beide nach dem letzten Wechsel auf der abschließenden 4-km-Laufrunde das Tempo verschärften, noch an der führenden Frau vorbei. Die Dänin Jannie Schöne-Schmidt hatte sich im Abschlusslauf bereits früh von ihren Mitstreiterinnen abgesetzt und nahm neben dem Frauen-Gesamtsieg auch die Prämienränge ins Visier. "Auf dem Rad war ich wegen einer leichten Verletzung etwas vorsichtig, aber beim Laufen hatte ich dann doch spekuliert, dass es reichen könnte", erklärte die 29-jährige aus Aalborg, die den Birkklon als Test für die dänischen Meisterschaften nutzte. Hinter dem Sieger Jonathan Small (50:38 Min.), der einen Kilometer vor dem Ziel mit einem Antritt das Rennen für sich entschied, und dem neuen Landesmeister André Beltz (50:49 Min.) lief Jannie Schöne-Schmidt (58:01 Min.) schließlich als Dritte ins Ziel. Auf der Zielgeraden konnte sie ganz knapp den heranstürmenden Lars Levsen (51:04 Min.) noch um hauchdünne drei Sekunden hinter sich lassen. Trotz des verpassten Prämienranges meldete sich Lokalmatador Lars Levsen mit seinem dritten Platz überraschend eindrucksvoll in der Landesspitze zurück. "Ich habe Geheimtraining gemacht",

flachste der Geltinger auf Nachfragen nach seiner starken Form.



Foto: Männerspitze Rad nach der 2. Runde (vorn: André Beltz)

Den Sprint um den zweiten Platz und den Landesmeistertitel der Frauen entschied Lisa Müller-Ott (USC Kiel/ 58:24 Min.) für sich und ließ Anke Lakies (VfL Oldesloe/ 58:25 Min.) um Sekundenbreite hinter sich. Nur fünf Sekunden später folgte mit Sinika Timme (58:30 Min.) die neue Jugend-Landesmeisterin. Die 16-jährige Fahrdorferin bestätigte damit ihre starke Form, die ihr zuletzt die Silbermedaille der Deutschen Meisterschaft eingebracht hatte.

Seine nicht ganz so guten Erinnerungen an die nationalen Titelkämpfe vor zwei Wochen, bei denen ihm ein Kettenriss um seine Medaillenchance gebracht hatte, konnte der Geltinger Cord-Friedrich von Hobe auf heimischer Piste vergessen machen. Der junge Geltinger gewann in eindrucksvoller Manier das Jugendrennen (1 km · 7 km · 1 km) in 21:33 Minuten.

Er krönte damit den starken Gesamtauftritt der Nachwuchstalente des

MTV Gelting 08. Die Gastgeber konnten mit den Siegen der Geschwister Lena (Jugend B) und Signe von Brehm (Schülerinnen B) zwei weitere Heimerfolge bejubeln und verbuchten zudem mehrere gute Platzierungen in allen Wertungen.

"Ein großer Dank geht an das Wetter und die fleißigen Helfer", bilanzierte Mitorganisator Gunnar Werther nach dem gelungenen Wettkampf in der Frühlingssonne, für den insgesamt 200 Meldungen eingegangen waren.

Niels-Peter Binder
E-Mail: npbinder@gmx.de oder info@schleilauf.de
Internet: www.schleilauf.de